

Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 19.11.2003

Vorlage Nr. 03-F-01-0015

***Bekämpfung der zunehmenden Arbeitslosigkeit von Jugendlichen in Wiesbaden
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 27.03.2003 -***

Angesichts einer deutlich gestiegenen und weiter steigenden Zahl von jungen Arbeitslosen in Wiesbaden bekräftigt die Stadtverordnetenversammlung ihr Ziel, allen Jugendlichen in Wiesbaden die Möglichkeit zu einer qualifizierten Berufsausbildung zu verschaffen. Sie begrüßt ausdrücklich den Appell der Industrie- und Handelskammer an die Wiesbadener Unternehmen und Betriebe, vermehrt Ausbildungsplätze anzubieten, und betont ihre Absicht, ausbildende Betriebe bei der Vergabe von städtischen Aufträgen weiterhin zu bevorzugen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, die Zahl der Ausbildungsplätze bei der Stadt auf dem bisherigen Niveau zu halten, und für die bei der Stadt ausgebildeten Jugendlichen die Übernahme zumindest in ein befristetes Arbeitsverhältnis in der Stadtverwaltung oder bei städtischen Gesellschaften anzustreben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Programm "Wege zur Berufsbildung für Alle" über das Jahr 2003 hinaus fortzusetzen. Zur Finanzierung sollen mindestens die nicht benötigten Mittel aus der Flutopferhilfe herangezogen werden.

Beschluss Nr. 0168

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Bericht des Dezernates V/11 vom 22.10.2003 wird zur Kenntnis genommen.

(Mag 11.11.2003 BP 1045)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2003

Weinerth
Vorsitzender